

Archiv v. Wrede Amecke.

1530 Okt. 23. (up sente Severinus dach)

Johan Selter, Thonies zom Hofe und Johan Duncker, Kirchmeister zu Oill, beurkunden, daß sie Johan van Oill zu Falentrop und seinem Sohne Gunterman erlauben, das Gut vor dem Ebberge zur Selschede, das diese ihren Amtsvorgängern Herman Selter, Hans Rolle und Hans Neise, gen. Hoggel, zu Behuf der Kirche für 73 rheinische Gulden verkauft haben, jährlich zu St. Martin wieder einzulösen. Wie van Oill verpflichten sich, dies nicht innerhalb der nächsten 5 Jahre zu tun und sprechen für den Fall, daß sie später etwa auf dieses Erbgut ganz verzichten sollten, der Kirche zu Oill oder Gert van Ruyspe und seiner Ehefrau Catharina das Vorkaufsrecht zu.

Zeugen: Hans Ebberch als Besitzer des Gutes, Diderich tzom Myddendrop zu Oill und Hinricus Duncker.

Für die Kirchmeister siegelt Gerd van Ruyspe.

Zeitgenössische Kopie auf Pergament, beglaubigt von Johannes de Mole, Pastor zu Oill.